PRESSEMITTEILUNG

STADT NORDHAUSEN

Markt 1, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 / 696 9242
Fax: 03631 / 696 87 242
E-Mail: pressesprecher@nordhausen.de

Nr.: 101/2026
Bearb.: Pressestelle
Datum: 5. Oktober 2026

1. Weitere Baumpflegearbeiten

Nordhausen (psv) Zur Erhaltung der Verkehrssicherheit des kommunalen Baumbestandes führ die Stadt Nordhausen in den nächsten Wochen weitere Baumpflegearbeiten, diesmal in der Bochumer Straße sowie am Salzaquellweg, durch. Für die Arbeiten wurde die Firma ProBaum beauftragt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 5. Oktober 2026 in der Bochumer Straße. Dabei wird Totholz entfernt und das erforderliche Lichtraumprofil hergestellt. Wo es aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig ist, werden zudem einzelne Bäume gefällt. Aufgrund des Umfangs wird die Maßnahme in mehreren Abschnitten umgesetzt. Dadurch sollen die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich gehalten werden. Die jeweiligen Arbeitsbereiche werden durch halbseitige Straßensperrungen gesichert. Abschnittsweise müssen auch Gehwege beziehungsweise einzelne Gehwegabschnitte vorübergehend gesperrt werden. Im Anschluss werden die Baumpflegearbeiten am Salzaquellweg fortgesetzt. Nach derzeitiger Planung sollen sämtliche Arbeiten bis zum 13. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Während der Durchführung ist zeitweise mit Verkehrsbehinderungen, Einschränkungen für den Fußverkehr und Lärmbelästigungen zu rechnen. Die Stadt Nordhausen bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und erhöhte Aufmerksamkeit in den betroffenen Bereichen.

2. Fünf Rasenroboter unterstützen die Pflege der Nordhäuser Sportstätten

Die Stadt Nordhausen setzt künftig fünf Rasenroboter zur Pflege kommunaler Sportanlagen ein. Die Geräte kommen auf den Sportstätten Am Salzagraben, auf dem Karl-Henze-Sportplatz, in Krimderode sowie in den Ortsteilen Leimbach und Sundhausen zum Einsatz. Mit der Anschaffung entlastet die Stadt die Beschäftigten bei der zeitaufwendigen Rasenpflege. Der automatisierte Mähprozess ermöglicht eine effizientere Nutzung der verfügbaren Arbeitszeit und schont gleichzeitig die bisher eingesetzte herkömmliche Technik, die gezielter für andere Pflegearbeiten verwendet werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt in der hohen Schnittfrequenz: Da die Rasenflächen mehrmals pro Woche gemäht werden, bleibt die Schnitthöhe gleichmäßiger. Der regelmäßige Schnitt fördert einen dichteren Rasenbestand und trägt damit zu einem gepflegteren und insgesamt besseren Ergebnis auf den Sportflächen bei.
Bei der Umsetzung arbeitet die Stadt Nordhausen mit der Firma Kotte aus Berga zusammen. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei dem Unternehmen für die gute und verlässliche Partnerschaft.
Mit den fünf Rasenrobotern ergänzt die Stadt ihre bestehende technische Ausstattung und verbessert zugleich die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Pflege der Sportstätten.

[Foto 1]

3. Naturdenkmal „Grundloses Loch“ in Salza erstrahlt in neuem Glanz

Nordhausen (psv) Das Umfeld des Naturdenkmals „Grundloses Loch“ in Nordhausen-Salza wird zurzeit umfassend von der dichten Schicht aus Algen und eingetragenem Laub bereinigt. Ziel der Maßnahme ist eine schonende Entnahme der schwimmenden Biomasse zur Reduzierung des Nährstoffeintrags und zur Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts, ohne das geschützte Ökosystem zu schädigen.

In den vergangenen Jahren hatten zunehmender Baumwuchs und eine starke Ausbreitung der Berle in der Salza das Erscheinungsbild des Naturdenkmals beeinträchtigt. Teile der Wasseroberfläche waren dadurch kaum noch zu erkennen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Umwelt- und Grünordnung haben die Firma GAI mit der Säuberung des Naturdenkmals und des Zulaufs beauftragt. So wurde bereits mithilfe von Keschern in der letzten Woche die Wasseroberfläche und zur Zeit der Zulauf gereinigt. Im nächsten Schritt wird durch Krautung die Berle in der Salza auf 500 m fachgerecht zurückgeschnitten. Schon jetzt erstrahlt das „Grundlose Loch“ wieder in seinem charakteristischen Erscheinungsbild, dem blau schimmernden Wasser.
Gleichzeitig trägt die Maßnahme dazu bei, das Naturdenkmal wieder ansprechender und erlebbarer zu gestalten. Besucherinnen und Besucher können künftig die besondere Atmosphäre und den charakteristischen Anblick des „Grundlosen Lochs“ wieder besser wahrnehmen.
Bei dem Naturdenkmal handelt es sich um einen Erdfall nahe der Salzaquelle. In der Mitte des Lochs befindet sich eine Karstquelle, die ganzjährig konstant etwa 10 Grad Celsius warmes Wasser liefert. Charakteristisch für das “Grundlose Loch“ ist die Blaufärbung des Wassers. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Wasseroberfläche aufgrund der konstanten Wassertemperatur auch in den kalten Wintermonaten nicht zufriert.

[Foto 2]

4. „Wildes Geplauder“ im Tabakspeicher ausverkauft

Nordhausen (psv) Das „11. Nordhäuser Geplauder“ am Dienstag, dem 6. Oktober, im Museum Tabakspeicher ist bereits restlos ausverkauft. Die Museumsleitung bittet um Verständnis, dass an der Abendkasse leider keine Tickets für die Jubiläumsausgabe mehr erhältlich sind. Aber trotz aller Bedauerlichkeit, soll das kein Grund zur Enttäuschung sein. Denn auch im nächsten Jahr wird es dieses einmalige Veranstaltungsformat mit hochkarätigen, spannenden und originellen Beiträgen geben.
Also freuen Sie sich schon heute auf das „12. Nordhäuser Wilde Geplauder“!

5. Lesecafé und Filmabend zu Hermann Hesse

Nordhausen (psv) Das Lesecafé im Oktober widmet sich dem Schriftsteller, Maler und Nobelpreisträger Hermann Hesse. Zur Einstimmung wird im Ratssaal des Bürgerhauses am Dienstag, dem 6. Oktober 2026, um 19 Uhr „Der Steppenwolf“ gezeigt. Basierend auf Hermann Hesses Roman erzählt der Film von den Erlebnissen und der inneren Zerrissenheit des Protagonisten Harry Haller. Er sieht sich selbst als Mischwesen zwischen einem bürgerlich-angepassten Menschen und dem einsamen, sozialkritischen, metaphorischen „Steppenwolf“. Um sein seelisches Leiden zu beenden, beschließt Haller, sich an seinem 50. Geburtstag das Leben zu nehmen ...

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026, taucht Bodo Seidel ab 16 Uhr in Leben und Werk Hermann Hesses ein. Seine tiefe Verbindung zwischen Literatur und Spiritualität zeigt die wohl bekannteste Verszeile aus seinem Gedicht „Stufen“ aus dem Jahr 1941: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“

Das Lesecafé findet im Lesesaal der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Foto 1	Mähroboter unterstützen Arbeit auf städtischen Sportstäten	© Stadtverwaltung Nordhausen
Foto 2	Die charakteristische Blaufärbung des Naturdenkmals „Grundloses Loch“ ist wieder gut sichtbar	© Stadtverwaltung Nordhausen (Grünamt)